

benachtheiligen, muß es durchaus der absoluten Bedingung der Nichtwiedereinfuhr unterworfen werden. Wegen dieser Motive eben ist der letzte vorgeschlagene Artikel von vorzüglicher Wichtigkeit.

Schließlich wünscht die Commission, daß die in dieser Hinsicht möglichen Maßregeln, seien sie auch scheinbar von untergeordneter Wirksamkeit, den Verhandlungen in den Kammern unterworfen werden mögen. Denn es muß für die Zukunft von entschiedenem Nutzen sein, daß die hier motivirenden Grundsätze des Rechts und der Billigkeit von der öffentlichen Debatte ihre Sanction empfangen.

Ich habe die Ehre zu sein u. s. w.

Der Präsident der Commission, *Willemain*.

Auf diese nachdrückliche und wohlgefaßte Eingabe hat der Minister des öffentlichen Unterrichts der Commission und ihrem Präsidenten eröffnet, daß er seinerseits mit den obigen Punkten vollkommen übereinstimme und soviel wie möglich Alles aufbieten werde, um die vorgeschlagenen Maß-

regeln durchzusetzen. Gleichzeitig hat derselbe eine Abschrift des Berichts *Willemain's* an den Präsidenten des Conseils sowie an die Minister der Justiz, des Innern und der Finanzen eingereicht und dieselben veranlaßt, die Vorschläge der Commission zu prüfen und denselben nach Maßbestimmung ihrer Departements eine möglichst entsprechende Folge zu geben. Was den Minister des Auswärtigen betrifft, so hatte sich derselbe schon vor der Einsetzung der Commission mit dieser wichtigen Frage alles Eifers beschäftigt, und es läßt sich demnach mit Fug erwarten, daß jene Vorschläge nicht ohne Erfolg bleiben und mithin von Frankreich aus die ersten durchgreifenden Maßregeln ausgehen werden zu Abstellung eines Uebels, worüber sich seit langen Jahren ganz Europa bitterlich, aber vergebens beklagt hat.

Verantwortlicher Redacteur: *E. F. Dörffling*.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[1571.] Im Wege der Execution soll die den Kaufmann *Trost'schen* Eheleuten gehörige, in ungefähr 30,000 Bänden bestehende Lesebibliothek, von welcher ein vollständiger Katalog, und die verschiedenen Specificationen in der Leseanstalt selbst, Kupferschmiede: Straße Nr. 45, eingesehen werden kann, im Ganzen und in Bausch und Bogen öffentlich verkauft werden.

Der Bietungstermin ist auf

den 3. Julius 1837, Nachmittags 4 Uhr vor dem Herrn Stadtgerichts-Assessor *Bette*, im Parteienzimmer Nr. 1 des unterzeichneten Königl. Stadtgerichts ange-
setzt worden.

Breslau, den 21. März 1837.

Königliches Stadtgericht hiesiger Residenz
I. Abtheilung.

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[1572.] Einladung zur Subscription.

In meinem Verlage wird erscheinen:

Histoire de la Civilisation morale et religieuse des Grecs depuis le retour des Héraclides, jusqu'à la domination des Romains par *P. van Limburg-Brouwer*, Docteur en médecine, philosophie et lettres, professeur à l'Université de Groningue, membre de l'Institut royal des Pays-bas, etc. Sechs Bände.

Der Preis ist 2 *ggr.* pr. Bogen, allein die Subscribenten empfangen die Exemplare auf *Velinpapier*.

Die Subscriptionslisten sind bei Herrn *J. A. Barth* in Leipzig zu bekommen.

W. van Boekeren in Gröningen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1573.] Bei *M. Simrock* in Bonn erscheint nächstens mit
Eigenthums-Recht:

Felix Mendelssohn-Bartholdy, Lieder ohne Worte.
3. Heft.

[1574.] Supplement zu *Lange's Städte-Ansichten*.

In *J. C. Krieger's* Verlags-Handlung in Cassel wird demnächst erscheinen, eine Sammlung von

Ansichten von Cassel

und der Umgegend,
in Stahlstich.

Sie wird etwa 12 der interessantesten Punkte und der bemerkenswertheften Gebäude enthalten, in ähnlicher Form wie *Lange's Städte-Ansichten* erscheinen, und kann demnach als ein Supplement dazu gelten. Die Zeichnungen sind von einem geschickten hiesigen Künstler, Stich und Druck vom Kunstverlage in *Carlsruhe*, dessen Arbeiten als ausgezeichnet bekannt sind.

Der Preis eines Heftes wird 8 *ggr.*, der des Ganzen 1 *fl.* bis 1 *fl.* 8 *ggr.* sein.

Unverlangt werde ich davon nichts versenden; wer aber sicheren Absatz davon erwarten darf, beliebe mir seine Bestellungen zukommen zu lassen.

[1575.] A n z e i g e .

Da ich den Rest von dem fast gänzlich vergriffenen und noch immer gesuchten Werkchen:

Kronbiegel's Sitten, Trachten und Gebräuche der Altentenburgischen Bauern,

zum Behuf einer neuen dritten Auflage käuflich an mich gebracht, so erscheint diese nächstens auf meine Veranlassung von dem rühmlichst bekannten Adjunct *Hempel* in *Stünzhavn*, der seit etlichen dreißig Jahren als Landprediger die nöthigen Sachkenntnisse gesammelt hat, gänzlich umgearbeitet, mit neu gezeichneten, illum. und schwarzen Kupfern.

L. D. M. 1837.

Schnuphase'sche Buchhandlung
in *Altenburg*.

[1576.] In Kurzem erscheint im *Central-Comptoir* für Literatur in Leipzig in Commission:

Gebrechen der Zeit, oder das Spießbürgerthum in seiner Beschränktheit, Selbstnützigkeit und Verkrüppelung. Ironie, Parodie, Persiflage, Spott, Wisz ic.
gr. 8. 20 Bogen. 1 *fl.* 8 *ggr.*

Unverlangt wird davon nichts versandt.